

Eine dunkle Welt

Love is in the air! xD

Von Coco-Hina

Kapitel 19:

Und gleich noch ein Kappi

Die sind ja alle sowieso nich so lang deswegen gibts gleich alle die ich in Reserve habe

Das is für Heute aba wirklich das letzte

Das nächste Kap wird schon geschrieben

Und nun:

Viel Spaß! ^-~

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Kapitel 19: Wieso Sasuke?

~Im ersten Zelt der Mädchen: Sakura, Ichigo & Temari~

Sie hatten sich alle schon in ihren Schlafsäcke gelegt, doch hatten sie noch eine kleine Laterne die das Zelt ein klein wenig erhellte.

„Du sag mal Ichigo...“ begann Sakura.

„Hmm?“

„Was hast du da eigentlich mit Gaara gemacht als ich euch holen wollte. Ihr standet so nah beieinander.“ Die letzten Worte haucht sie nur noch in Ichigos Gesicht, da diese direkt neben Sakura lag.

Sakura lächelte sie verschmitzt an und hob fragend eine Augenbraue.

Sofort lief Ichigo rot an und zog den Schlafsack über ihren Kopf.

Nun wurde auch Temari neugierig, schließlich war Gaara ihr Bruder.

„Also ich... wir... eeer hat mir nur aufgeholfen.“ redete sich Ichigo raus.

„Was habt ihr so früh morgens denn im Garten gemacht? Du willst mir doch nicht erzählen, dass du so circa fünf Uhr morgens aufgestanden bist, Gaara geweckt hast und ihr euch dann in den Gatren gesetzt habt. Und auch wenn es so wahr... wieso denn Gaara?“

Diese Durchlöcherung mit Fragen und Vermutungen ließ Ichigo nur noch mehr erröten.

„Ich... aaalso ich...“ Ichigo wusste nicht was sie jetzt tun sollte.

Alles erzählen? Was, wenn sie sie auslachen würden? Aber wieso sollten sie sie auslachen?

„Hey Ichigo jetzt komm doch mal da raus? Wir wollen doch nur wissen was geschehen ist. So wie sich das anhört hat Sakura euch ja bei einer wichtigen Sache gestört.“

Nun redete auch noch Temari auf sie ein.

Sie beschloß ihnen alles zu sagen. Sie würden wahrscheinlich jedes einzelne Detail wissen wollen, aber zu schweigen und einfach nur rot wie eine Tomate daliegen wäre unangenehmer.

„Also gut.“ Ichigo kam aus dem Schlafsack hervor und setzte sich hin. Sakura und Temari saßen sich ihr gegenüber.

„Also... am Abend, na ja eher in der Nacht da bin ich aufgestanden um mir das Gewitter anzuschauen. Irgendwie beruhigt mich so etwas.“

„Dich beruhigt ein Gewitter? Also...“ „Pscht! Red nicht dazwischen sonst überlegt sie sich's vielleicht noch mal.“ unterbrach Sakura Temari bei ihrem rein reden.

„Also ich wollte raus in den Garten und da hat Gaara gefragt was ich mache. Ich sagte ich wolle in den Garten und hab ihn gefragt ob er mitkommen will. Dann sind wir also in den Garten und haben uns auf den Holzboden gesetzt. Wir haben ein wenig geredet. Naja ich... ich hatte mich an ihn gelehnt und bin dann eingeschlafen.

Am nächsten morgen lagen wir dann da. Als ich aufwachte starrte mich Gaara an. Erst nach einer Weile realisierte ich das ich halb auf ihm lag. Ich setzte mich hin und starrte auf den Boden. Nach einer Weile musste ich anfangen zu lachen. Ich weiß nicht wieso, es überkam mich einfach. Dann lachte Gaara mit. Irgendwann reicht er mir die Hand um mir bei Aufstehen zu helfen. Er zog zu fest und wir sind ins Gras gefallen. Dann... dann hab ich nicht weiter nachgedacht und... und hab ihn... geküsst... und er mich.“ Ichigo wurde wieder rot und Sakura und Temari lächelten sie an.

„Glückwunsch Ichigo. Gaara seine Freundin schätzen. So verschlossen wie er früher war, das hat sich ja bis heute nicht wirklich geändert.“ Temari fasste Ichigo an die Schulter und diese blickte zu ihr.

„Doch dir hat er sich geöffnet. Er muss... dich wirklich sehr lieben.“

„Wirklich?“ fragte Ichigo.

„Ja, hat er es dir denn nicht gesagt?“ Ichigo schüttelte den Kopf.

„Na dann wird er das so schnell wie möglich nachholen. Du liebst ihn doch auch oder Ichigo?“ Sie nickte nur und starrte auf ihre Hände die sie auf ihren Schoß gelegt hatte und fest zusammen kniff.

Sakura schaute Ichigo schwärmend an.

Dann dachte sie sich traurig: ‚Sasuke. Wieso passiert mir so was nicht mit Sasuke?‘

„Hey Mädels wir sollten jetzt schlafen sonst sehen wir morgen wie Vogelscheuchen aus.“ sagte Sakura schnell um ihre Trauer nicht bemerkbar zu machen.

Sie nickten und löschten die Laterne.

Nach einer Weile konnte man Ichigo und Temari gleichmäßig atmen hören.

Doch Sakura lag wach. Durch die Dunkelheit hätte niemand ihre Tränen sehen können. Wieso Sasuke? Wieso hast du das gemacht?

Sie dachte wieder an den Abend des Kirchblütenfestes. Und an die Nacht in der er kurz bei ihr war.

Warum hast du nichts gesagt und hast mich geküsst. Empfindest du etwa genauso wie ich?

So weinte sie sich langsam in den Schlaf.

~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Freu mich immer über Kommis ^ _____ ^